

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Denzlingen

(Es folgt der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Denzlingen)

Im Februar 1995 konnte es endlich losgehen, die Jugendfeuerwehr Denzlingen traf sich zu ihrem ersten Dienstabend.

Ganz klar, daß hier eine Bewegungsfahrt und Fahrzeugkunde auf dem Programm stand. Hier konnten wir uns gleich einmal ein Bild davon machen was uns in Zukunft erwarten würde.

Auf dem Dienstplan 95 waren 19 Dienstabende vorgesehen.

Sie gliederten sich in 10 Dienstabende die wir für Feuerwehrtechnische Ausbildung benötigten und 9 Dienstabende in denen wir Spiele, Basteln, Spaß und sportliche Aktivitäten durchführten.

Unseren ersten großen Auftritt hatten wir am 22. April 95 hier feierten wir mit 80 Gästen unsere offizielle Gründungsfeier.

Die Veranstaltung fand im Feuerwehrgerätehaus statt.

Zahlreiche Redner gaben uns ihre besten Wünsche mit auf den Weg.

Folgende Jugendfeuerwehrmitglieder waren von Beginn an als Gründungsmitglieder dabei :

Leon Bosnjak, Florian Eble, Sylvain Fiedler, Christian Frey, Pascal Gunzenhauser, Yvonne Gunzenhauser, Stefan Kumpan, Matthias Lickert, Jan Niepenberg, Sven Niepenberg, Matthias Nübling, Benjamin Orth, Matthias Riesle, Frank Sillmann 1, Frank Sillmann 2.

Im Laufe des Jahres 1995 kamen noch Michael Disch und Felix Harder zu uns.

Somit hatte die Jugendfeuerwehr Denzlingen am 31.12.95, 18 Mitglieder.

Schon ein Dienstabend nach der Gründungsversammlung fand die Einkleidung statt. Mit nagelneuen Uniformen, Helmen und Stiefeln konnte nun der Sommer kommen. Hier noch einmal ein Dankeschön an die Gemeinde Denzlingen für die schnelle Beschaffung der Ausrüstungsgegenstände.

Im Juni waren wir dann Gast bei der Abnahme der Leistungsspange in Elzach, hier konnten wir unseren Kameraden der Jugendfeuerwehren des Landkreises anfeuern, und uns über die Wettkampfabläufe informieren.

Im Juli kam dann ein hartes Stück Arbeit auf uns zu.

Gemeinsam mit der Jugendpflege Denzlingen führten wir eine Ferienspielaktion für daheimgebliebene Kinder durch. Wir hatten 10 Spielstationen aufgebaut, vom Wasserbecken bis zum Hindernislauf war alles vorhanden.

Die Kinder wurden in 10 Gruppen aufgeteilt die um Punkte kämpften um so die Siegergruppe zu ermitteln.

Sage und schreibe 104 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren nutzten die Gelegenheit um einen Tag mit der Jugendfeuerwehr zu verbringen.

Die nächste größere Veranstaltung kam dann im September, hier konnten wir die aktive Wehr bei ihrer 70 Jahrfeier unterstützen.

Hier waren wir beim Aufbau und mit verschiedenen Spielständen tätig.

Im November hieß es dann Kreisjugendfeuerwehr Fußballturnier hier mischten wir schon kräftig mit, für das Siegertreppchen reichte es allerdings nicht.

Am 17. November 95 wählten wir unseren Jugendfeuerwehrausschuß
Jugendsprecher wurde Jan Niepenberg, sein Stellvertreter wurde Matthias Nübling,
Schriftführer Matthias Riesle, Kassenwart Sven Niepenberg und als Kassenprüfer
wählten wir Frank Sillmann 1 und Christian Frey.

Die Herbstübung der Aktiven an der wir teilnehmen durften war ein weiterer Höhepunkt im Jahr 95.

Mit tatü tata gings an die Einsatzstelle Kohlerhof, hier wurden wir zur Betreuung der Verletzten und für Verkehrssicherungsmaßnahmen eingesetzt.

Im November fand unser erstes Hüttenwochenende im Bruder Klaus Heim in Oberprechtal statt. 900 Meter über Meereshöhe und schon winterliche Temperaturen konnten uns nichts anhaben. Wir verlebten drei ereignisreiche Tage dort oben. Ein ganz besonders Dankeschön gilt hier der Küchenmannschaft Bernd Leimenstoll und Stefan Fehrenbach die uns mit tollen Köstlichkeiten verwöhnten.

Mit der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr im Dezember konnten wir ein ereignisreiches Jugendfeuerwehrjahr ausklingen lassen.

Einen Dank auch noch an unsere Betreuer Martin, Phillipp, Gero und Reinhold für die ideenreiche und gute Betreuung im Jahr 95.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere aktiven Kameraden allen voran unserem Kommandanten Edgar Ulmer für die Unterstützung im Jahr 95.

(Ich bedanke mich für das Zuhören !)